

»Leonce-und-Lena-Preis«, Darmstadt 1989

Begründung der Jury

»Seine Gedichte gehen von den Wahrnehmungen des Alltäglichen aus und öffnen sich existentiellen Erfahrungen, an denen jeder Leser teilhaben kann. Sie tun das in souveräner Verknüpfung unterschiedlicher Bildbereiche, die eine eigene poetische Wirklichkeit entwerfen. In überraschend gefügten, von großen Satzbögen getragenen Assoziationen stellen sie gängige Wirklichkeitsprogramme fortwährend in Frage. Kurt Drawerts Gedichte geben uns die ›komplizierte Erlaubnis zu sein‹.«

(Peter Benz, Jürgen Becker, Harald Hartung, Ulla Hahn, Walter Helmut Fritz)